

Ophelias Schattentheater

nach Michael Ende

Mutter:

Lange waren wir schon verheiratet
Doch ein Kind wollte leider nicht kommen

Vater:

Doch eines Tages kam sie doch, unsere Tochter
Und wir alle hießen sie Herzlich Willkommen

Mutter:

Leider nicht alle, eine war neidisch auf unser Kind
Vor lauter Wut war sie fast blind
Drum sprach sie über uns einen bösen Fluch
Niemals wird sie arbeiten in ihrem Wunschberuf

Vater:

Wir als Schauspieler wollten, dass sie Schauspielerin wird
Doch wegen ihrer leisen Stimme hatten wir uns hier geirrt

Mutter:

Eine gute Fee
hatte jedoch
Eine gute Idee

Fee:

Sie wird Souffleuse, so spielt sie alle Rollen
Und das ist ja das, was hier alle wollen

Vater:

Und so wurde unsere Ophelia Souffleuse
Und ein so lieber Mensch, sie war niemals böse

Szenenwechsel

Ophelia:

Tagaus, tagein sitz ich in meinem Kasten
Seh die Schauspieler und ihre Masken
Spreche ihnen den Text leise vor
Meistens sind sie dann ganz Ohr

Schauspieler:

(kommt herein, atmet ein, dann weiß er den Text nicht)
Ksst

Ophelia:

Nun ward der Winter unseres Missvergnügens

Gloreicher Sommer durch die Sonne Yorks
Die Wolken, einst gekommen von dort drüben
In des Weltmeers tiefen Schoß besorgt

Schauspieler:

Keine Details! Welches Stück

Ophelia:

"Richard der Dritte kommt zurück"

(...)

Schatten Lara:

Da schied er hin, ein hoher Geist
In meinem Herz ist nun verwaist
Der letzte Platz mit Stolz und Ehr
Ich weiß, er kommt nun nimmermehr

Schatten Lisa:

Was wünschen wir? Erfüllte Freude?
Ich weiß es noch wie gestern und wie heute
Die Zeiten gehen dahin und wandeln sich
Das berührt uns alle. All diese, wie auch Dich und mich

Schatten Philipp:

Was wir verachtet, wir einfach fortgeschmissen
Haben wir uns selbst am Herzen weggerissen
Was wir verachten, das war'n wir selbst
Auch wer sich für was Besseres hält

Schatten Peter:

Fliehen müssen wir, vor diesem schlimmen Zauber
Und wir müssen achten, dass unsere Herzen bleiben sauber
Nicht beschmutzt durch Hass und Neid
Und alles heilt am End' die Zeit

Schatten Jochen:

Verschneite Bäume, vereiste Bäche
Es sind am Ende wir, wir zahlen die Zeche
Tausend Wege, die wir am Ende gehen
Um nur einmal die eine Sonn' zu sehen

Schatten Lara:

So werden wir, die wir einst waren
Wieder zu denen, die wir sind
Lang genug sind wir gefahren
Vor lauter Such' sind wir fast blind